

### Südtirol/Bayern

Wieder zu hören in Südbayern ist Radio Eisack. Am 17.1.84 wechselte der Sender von 102.5 auf 102.8 MHz. Die 102.5 waren vom Bayerischen Rundfunk frequenzbelegt worden. Radio Eisack sendet von 0600 bis 2400 Uhr ein teils italienisches (mit der Ansage: Radio Isarco), teils deutsches Programm. Die Anschrift: Radio Eisack \* Postfach 77 \* I-39043 Klau- sen.

Auch die Freie Welle Pustertal hat Ambitionen, nach Norden zu strahlen. Ziel ist die Versorgung Innsbrucks. Dortselbst ist z.Z. nur Radio Zirog - mit moderiertem Programm - zu hören. Radio Tele Alpina RTA ist seit Mitte Februar wegen Problemen mit der Die- selversorgung off-the-air. Zu hören war sowieso nur Nonstop-Musik, moderierte Programme waren aber ge- plant, Ronny Prinz, ex Radio Bavaria/ Radio MI, wollte mit zwei weiteren DJs bei RTA Programme machen. Das RTA-Stationensjingle stammt übrigens von Johannes Lüdgers, seinerzeitiger Mitbegründer von Radio Bavaria und heute (Chef des Deutschen Medienclubs, einer Vereinigung, die ab 1. April ein Privatradioprogramm im Münchner Kabelnetz machen wird. Apropos Münchner Kabel: Radio MI wird aktiv und lebt im Kabel wieder auf.

**RADIO MI 1 - ist den jungen Leuten schon ein Begriff: Pop- und Rock-Musik soviel man will, über's Kabel nun direkt aus dem Studio Mün- chen.**

Ankündigung aus "Guten Morgen München", der Zeitung der MFK.

Die Pläne, vom Schwarzenstein aus wieder mit Sendungen zu beginnen, sind zwar nicht gerade begraben, haben aber an Dringlichkeit verloren. Das neue bayerische Mediengesetz sieht ja Privatsender im Lande selbst vor. Auch Radio Brenner ist im Kabel ver- treten. RB-Sprecher Axel, ex Radio Bavaria, erlaube sich kürzlich einen Zweizeiler auf Bernd Kühl, den selbst- herrlichen Programmchef: "Riecht's im Kühlstrank schwül, liegt 'ne Würst drin von ..."

Naja. Auch der schon ausgeschiedene RB-Werbemensch Glabatz wurde von Axel "verglabbert". Immer häufiger wird das miese Betriebsklima offen über den Sender ausgetragen.

Radio Brenner mußte seine Frequenz auf 104.1 wechseln. Die 104.0 hatten die italienischen Behörden Radio Südtirol (das zu Radio MI gehört) zugesprochen. Trotzdem heißt es in der RB-Ansage natürlich immer noch "104 Megahertz", wer es genau wissen will, erfährt, daß es in Wirklichkeit 104.05 seien, und in wirklicher Wirk- lichkeit sind es aber nun mal 104.1.

Weitere RB-Frequenzen sind 102.2 und 93.8 - lokale Umsetzer für Süd- tirol.

Radio Rosengarten (Neue Constantin) auf 101.1 erfreute und mit Netzbrum- men. Man kann halt schlecht auf so was tanzen, 50 Schwingungen sind eben doch zuviel. Irgendwann fiel

...wov. angewandte Baufinanzieru.  
z. Zt. 7,96% Auszahlg. 5 Jahre fest  
Kommerzieller Rundfunksender für deut-  
schen Sprachraum sucht Kapitalgeber.  
Zuschriften u. an ZST/488212 an SZ  
Hv. Untern. su. tät. od. stillen Teilh. f  
tillen Gewinnhet m. m. t. k. u. i.

Immer wieder tauchen in der Lokalpresse - hier in der Süddeutschen Zeitung - Privatradio-An- zeiger auf.

es den Typen dann aber doch ein, die unsinnige Frequenzverschmutzung mit Programm, eben dem Radio Rosen- garten-Programm, zu füllen, und so ist seit Februar ab und an und mit erhöhter Sendeleistung Radio Rosen- garten zu hören, das ebenfalls ins Münchner Kabelpilotprojekt herein- kommen will.

Die Neue Constantin hat aber nun doch keine Ambitionen mehr, dieses mittlerweile in Italien doch recht erfolgreiche Programm umzukrempeln und konzentriert sich jetzt auf den kommenden bayerischen Privatfunk. So produzierte die Radioabteilung der Neuen Constantin schon sog. Nach- bänder (das sind moderierte Musik- bänder für die Nachtstunden) für einen bayernweiten Privatradio-Pro- grammool.

Radio Tirol war schon beinahe im Kabel drin, fiel aber wegen zu ge- ringem Empfangspegel bei der Probe- messung der Post an ihrer Kabel- empfangsstelle in der Görzer Straße in München (ein Witz für sich) durch.

Radio Tirol hat aber nicht aufgege- ben und die Post aufgefordert, die Messungen an der Empfangsstelle in Fürstfeldbruck zu wiederholen. Dort mußte es klappen.

Womöglich wird ein weiterer südtiroler Sender ins Münchner Kabel kommen. Charly Mazza88 von Radio S3 (siehe Programm in diesem Heft) scheint nicht abgeneigt, die Riege der Münch- ner Privatsender zu vergrößern.

AW nach HMA-L-Schiefele-randere

### Italien/Österreich

Nicht nur Tirol wird von italienischen Privatsendern versorgt, auch Kärnten, die Steiermark und das Burgenland haben "ihren" Privatsender. Auf 102.7 MHz ist dort der von Tarvis aus sen- dende Radio Valcanale mit seinem deutschen Programm zu hören. In eini- gen Monaten, im Sommer, soll ein neuer Sender mit 10 kW Output an der österreich-ungarischen Grenze den Empfang noch mehr verbessern. Der Besitzer des Senders, Willi Weber, will sogar ins TV-Geschäft einsteigen und Programme für's Austria Kabel- TV anbieten.

itm-praktiker

### Schweiz

Radio Basiliac sendet seit 9.2. nur noch auf 100.6 MHz. Auf der ursprüng- lich zugewiesenen Frequenz 100.9, die Radio Dreyeckland schon jahrelang benutzt, lief die letzten Wochen nur noch ein Endlosband mit Hinweis auf die neue Frequenz. Die schweizer PTT-Betriebe beharren aber auf 100.9 und betrachten die Benutzung der 100.6 nur als vorübergehendes Provi- sorium.

Ergänzend: Radio Dreyeckland sendet seit Anfang des Jahres regelmäßig jeden Dienstag abend von 1800 bis 2230 sein Programm, teils in fran- zösisch, teils in allemannisch, also schweizerdeutsch. GH

### Frankreich

Zwei neue "Department-Radios" in Isère und an der Atlantikküste wurden von Radio France in Betrieb genommen. Als 14. "dezentralisiertes Radio" startete Radio Isère am 16.12.83 auf den Frequenzen 101.8 und 98.2 MHz und strahlt von 0600 bis 2300

Uhr täglich ein eigenes Programm in den französischen Alpen aus. Vor allem Grenoble mit seinen 350.000 Einwohnern wird versorgt.

Als 15. Station folgte am 24.12. Radio Bordeaux-Gironde auf 100.1 MHz, die Sendezeit ist von 0600 bis 2400 Uhr, der Versorgungsbereich erstreckt sich in etwa auf das Departement Gironde. Beide Sender sind in Stereo. HS nach antennes 1/84

### Luxemburg

Hier einmal das Radio Luxemburg Pro- gramm auf UKW in letzeburgisch, also in der Nationalsprache.

### RTL, Lëtzebuerg (Mono)

6.25-9.05 Moiesemissionen. All hallef Stonn: Neiegkeeten a Meteor; de Mueresdochter. 6.45-8.45 Kalennerblatt: 6.50; „Blumme fleeg a Gaarden aarbecht“; téscht 8 an 9.

11.30 Ufank vun de Mëttesmissionen (12.00 D'Fiele vun der Aktualitéit) - 12.30 Mëtteszeitung - 13.15 Kanneremission - 14.00 RTL-Communi- ty. En englesch-sproochege Programm. 17.30 „Feierowend“ (18.00 Neiegkeeten) - 18.30 RTL-Zeitung - 19.30 D'Rockkéscht.

aus Télécran via N-Klomp

### Spanien

Die Frequenzen des baskischen Re- gionalprogramms Radio Euskadi (Bas- kisches Radio): Jaizquibel

Oiz	94.4	91.0
Caneta	104.4	103.2
Zaldiarán	88.9	91.8
Ollaun (Tolosa)	95.0	93.1
Usurbe (Beasain)	97.9	91.3
Izumendi (Azpeitia)	90.8	97.4
Arrate (Eibar)	93.7	91.7
Inoso (Orduña)	90.7	97.4
Puerto (La Herrera)	89.8	92.8
La Garbea (Valmaseda)	91.3	97.1
Linke Frequenz für Euskadi Irratia I,	97.4	95.7
rechts für das 2. Programm. Die ersten vier (Haupt-) Sender mit 1kW, die restlichen mit 100 W.		

### RADIO EVSKADI

BILBO (ILBAO) 11 Gran Vía 85 1º  
DONOSTIA (SAN SEBASTIAN) Andía 13 7º  
GASTEIZ (VITORIA) Pasaje Postas 32 1º

Noch einige neue Sender:  
In Madrid: Radio Callao auf 91.7, gehört der "Asociación de la Prensa" (Presseverein), Radio Forma 100 auf